



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 841 89-34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 841 89-38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Premiere: Der Audi A5 DTM startet im Münchener Olympiastadion

- **DTM-Gastspiel am 14. und 15. Juli in München**
- **Neuer Streckenverlauf mit zwei gespiegelten Bahnen**
- **Ekström, Rockenfeller und Mortara für den Sonntag gesetzt**

Ingolstadt/München, 6. Juli 2012 – Zum zweiten Mal in Folge gastiert die DTM im Münchener Olympiastadion – für Motorsport-Fans eine perfekte Gelegenheit, den neuen Audi A5 DTM am 14. und 15. Juli hautnah in Aktion zu erleben und Autogramme der Audi-Fahrer zu ergattern. Ein attraktives Rahmenprogramm macht das DTM-Rennen in München zu einem Event für die ganze Familie.

Insgesamt 54.000 Zuschauer kamen im vergangenen Jahr zur Premiere des spektakulären DTM-Rennens in München, bei dem die DTM-Stars in diesem Jahr an beiden Tagen im K.-o.-System auf einer 614 Meter langen Synchronstrecke gegeneinander antreten und das Stadionrennen in München zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Einige Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr sollen für noch mehr Spannung sorgen. Die Rennen werden erstmals auf zwei gespiegelten Bahnen ausgetragen. Der Asphalt ist griffiger, die Auslaufzonen wurden so gestaltet, dass die Fahrer noch näher ans Limit gehen können. Einzigartig für ein DTM-Rennen: Die Strecke ist von jedem Platz im Stadion komplett einsehbar. Größere Videowalls und Referenzpunkte an der Strecke sorgen für noch mehr Übersicht.

Neu ist der Austragungsmodus am Samstag, bei dem Audi, BMW und Mercedes-Benz im sogenannten „Staffel-Modus“ um den Herstellertitel kämpfen. Dabei bilden jeweils zwei Fahrer eines Herstellers ein Team, das sich wie bei einem Staffellauf an der Box ablöst. Die Übergabe erfolgt pro Lauf jeweils zweimal.

Am Sonntag geht es dann im K.-o.-System in direkten Duellen um den Fahrertitel – Boxenstopps und Reifenwechsel inklusive. Dabei sind der Führende der Gesamtwertung – Gary Paffett – und die drei punktbesten Fahrer jedes Herstellers im Tableau der 22 Teilnehmer gesetzt und erhalten in der ersten Runde ein Freilos.



Bei Audi sind dies Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline), Mike Rockenfeller (Audi Sport Team Phoenix) und Edoardo Mortara (Audi Sport Team Rosberg) und damit je ein Fahrer aller drei Audi-Werksteams.

Der zweimalige DTM-Champion Mattias Ekström hat schon dreimal das ebenfalls im Stadion ausgetragene „Race of Champions“ gewonnen und gilt als Spezialist für Stadionrennen. Edoardo Mortara sorgte Anfang Juni in Spielberg für den ersten Sieg des Audi A5 DTM. Im vergangenen Jahr war er in München der beste Audi-Pilot: Mortara gewann das „Rennen der Marken“ am Samstag und wurde in einem spannenden Finale am Sonntag Zweiter hinter Bruno Spengler.

Aber nicht nur die Stadionpremiere des neuen Audi A5 DTM wird am 14. und 15. Juli wieder Zehntausende von Fans in den Olympiapark locken. In München kommen die Zuschauer besonders nah an die Fahrer und Teams heran. Dafür sorgen Autogrammstunden, geöffnete Boxenzelte, eine Pitstop-Challenge und geführte Fahrerlager-touren. Ein attraktives Rahmenprogramm von den Red Bull X-Fighters über Kinder-schminken bis hin zu Konzerten im Fahrerlager macht das DTM-Rennen in München zu einem Event für die ganze Familie.

Wie bei allen DTM-Rennen wird Audi im Olympiapark auch Highlights aus seiner aktuellen Produktpalette präsentieren. DTM-Tickets gibt es unter www.audi.de/dtm. Die ARD überträgt im „Ersten“ an beiden Tagen umfangreich live aus München.

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Im vergangenen Jahr kam es sehr gut an, dass wir die DTM in München in die Stadt gebracht haben. Das Olympiagelände ist ein optimaler Platz dafür. Ich denke, die Veranstaltung wird auch heuer wieder viele Leute anziehen, die sonst vielleicht zu keinem Rennen gehen würden und so vielleicht ihr Interesse für den Motorsport und die DTM finden können. Und natürlich möchte dort jeder unserer Fahrer ein gutes Ergebnis herausfahren.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Als Bayern freuen wir uns natürlich sehr auf das Show-Event im Herzen von München. Es werden zwar keine Punkte vergeben, aber trotzdem wollen sich alle Fahrer und Teams vor den Zuschauern in Bestform präsentieren. Die Fans erwartet ein tolles Spektakel im Stadion und vor allem jede Menge Zeit für Autogramme und vielleicht den ein oder anderen Smalltalk mit den Piloten. Diese Nähe zu den Fans zeichnet die DTM aus und wird in München besonders gelebt.“



Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Wir können in München auf die Erfahrungen vom vergangenen Jahr aufbauen, als wir sehr gespannt waren, was dort auf uns zukommt. Der Streckenverlauf wurde etwas verändert, damit die Zuschauer besser sehen, wer vorne ist. Wir werden wie gewohnt vollen Einsatz zeigen, ohne die Autos an den Mauern zu zerstören. Das wird die Kunst sein: schnell und trotzdem unfallfrei durchzukommen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Nach unserem Sieg im vergangenen Jahr kommen wir hoch motiviert nach München. Wir freuen uns schon auf die tolle Stadionatmosphäre.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (27/P), TV Movie Audi A5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Punktete in diesem Jahr bereits bei vier der fünf Rennen
- Gewann 2010 das „Race of Champions“ in Düsseldorf

„München ist ein einzigartiges Event – wie der Name schon sagt: eine große Show für die Fans. Das Rennen zählt nicht zur Meisterschaft, deshalb muss man einen guten Kompromiss finden: Du musst schnell sein, ohne das Auto zu riskieren. Die Strecke ist anders als im vergangenen Jahr, darauf sind wir schon alle sehr gespannt.“

Mattias Ekström (34/S), Red Bull Audi A5 DTM #3 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Feiert am Samstag in München seinen 34. Geburtstag
- Ist nach der ersten Saisonhälfte der bestplatzierte Audi-Pilot

„In einem Stadion zu fahren, ist immer ein ganz besonderes Gefühl. Ich habe die neue Strecke bereits ausprobiert. Ich lasse mich überraschen, glaube aber, es wird noch enger zugehen als 2011. Mit der DTM nach München zu kommen, finde ich super. Ich mag die Stadt und den Olympiapark und werde die Veranstaltung genießen. Weil es nicht um Punkte geht, ist man als Fahrer auch etwas entspannter als gewöhnlich.“

Rahel Frey (26/CH), E-POSTBRIEF Audi A5 DTM #17 (Audi Sport Team Abt)

- Bestreitet ihre zweite DTM-Saison
- Kam bei allen fünf Rennen der ersten Saisonhälfte ins Ziel

„Ich freue mich sehr. Das wird sicherlich wieder eine große Herausforderung. Es gibt ein neues Streckenlayout. Das heißt, alle beginnen wieder bei Null und haben die



gleichen Chancen. Ich hoffe, ich kann auf der engen Piste zwischen den Mauern ein Wörtchen mitreden. Man hat in München viel für die Zuschauer getan. Es wird sicher wieder jede Menge los sein – ich freue mich darauf.“

Miguel Molina (23/E), Red Bull Audi A5 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Machte im vergangenen Jahr Bekanntschaft mit der Betonmauer
- Stand in der DTM schon zweimal auf der Pole-Position

„Das Rennen in München gab es im vergangenen Jahr zum ersten Mal – es war eine interessante Erfahrung und ganz neu für mich, ein Rennen zu fahren, das so ähnlich wie das Race of Champions ist. Es macht Spaß, in einem Stadion zu fahren. Ich bin überzeugt, dass es wieder ein tolles Event wird.“

Edoardo Mortara (25/I/F), Playboy Audi A5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- War im vergangenen Jahr am Samstag Tagessieger in München
- Sorgte Anfang Juni in Spielberg für den ersten Sieg des Audi A5 DTM

„Es wird spannend, nach München zurückzukehren. Dort habe ich im vergangenen Jahr meinen ersten Sieg in der DTM gefeiert – auch wenn es kein Meisterschaftslauf war. Entsprechend gute Erinnerungen habe ich an die Veranstaltung. Die Strecke ist in diesem Jahr anders und eine neue Herausforderung für alle. Ich hoffe, wir sind wieder konkurrenzfähig.“

Mike Rockenfeller (28/D), Schaeffler Audi A5 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Ist nach der ersten Saisonhälfte der zweitbeste Audi-Pilot in der Tabelle
- Stand Mitte Juni bei den 24 Stunden von Le Mans auf dem Podium

„München ist etwas Außergewöhnliches für uns Fahrer. Ich bin dort im vergangenen Jahr zum ersten Mal mit einem DTM-Auto im Stadion gefahren – das ist nicht ganz einfach. Die Strecke ist sehr eng und entsprechend anspruchsvoll. Das bedeutet viel Stress im Auto. Aber die Atmosphäre ist toll, die Stimmung locker. Es ist Spaß und Show – aber natürlich werde ich wie immer versuchen, das Beste herauszuholen.“

Timo Scheider (33/D), AUTO TEST Audi A5 DTM #4 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Gewann schon zweimal den DTM-Titel
- Erlebte eine schwierige erste Saisonhälfte

„München war schon bei der Premiere ein großer Erfolg. Die Probleme, die es im vergangenen Jahr gab, wurden angegangen. Der Asphalt ist verändert, es gibt mehr flexible Elemente im Stadion – das heißt, einmal Anecken bedeutet nicht gleich einen Ausfall. Man kann also mit mehr Risiko noch enger an den Wänden entlangfahren. Auch der neue Austragungsmodus klingt interessant. Ich freue mich drauf, es wird bestimmt wieder ein Riesen-Familien-Happening.“



Adrien Tambay (F/21), Audi ultra A5 DTM #18 (Audi Sport Team Abt)

- Bestreitet 2012 seine erste DTM-Saison
- Fuhr auf dem Norisring die viertschnellste Rennrunde

„Ich fahre das erste Mal in einem Stadion dieser Art. Das wird natürlich etwas ganz Besonderes, vor allem auch vor so vielen Zuschauern. Auch der direkte Wettbewerb mit einem Gegner wird eine neue Erfahrung für mich, auf die ich schon sehr gespannt bin.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2012

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 15; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 17; DTM-Titel: 0; DTM München 2011: 12.

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 119; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 581; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); DTM München 2011: 5.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermansdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 15; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; DTM München 2011: 18.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 26; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; DTM München 2011: 9.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 15; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 0; Punkte: 52; DTM-Titel: 0; DTM München 2011: 2.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 56; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 113; DTM-Titel: 0; DTM München 2011: 10.



Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 124; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 9; Punkte: 370; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); DTM München 2011: 13.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Aix-en-Provence (F); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 5; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; DTM München 2011: –

Stand DTM-Fahrerwertung nach 5 von 10 Läufen*

1. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	95 Punkte
2. Jamie Green (Mercedes-Benz)	69 Punkte
3. Bruno Spengler (BMW)	58 Punkte
4. Martin Tomczyk (BMW)	54 Punkte
5. Mattias Ekström (Audi)	47 Punkte
6. Mike Rockenfeller (Audi)	39 Punkte
7. Edoardo Mortara (Audi)	31 Punkte
8. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	24 Punkte
9. August Farfus (BMW)	16 Punkte
10. Timo Scheider (Audi)	16 Punkte
11. David Coulthard (Mercedes-Benz)	14 Punkte
12. Andy Priaulx (BMW)	14 Punkte
13. Miguel Molina (Audi)	8 Punkte
14. Filipe Albuquerque (Audi)	8 Punkte
15. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	7 Punkte
16. Joey Hand (BMW)	2 Punkte
17. Robert Wickens (Mercedes-Benz)	2 Punkte
18. Dirk Werner (BMW)	1 Punkt

DTM-Herstellerwertung*

1. Mercedes-Benz	211 Punkte
2. Audi	149 Punkte
3. BMW	145 Punkte

DTM-Teamwertung*

1. THOMAS SABO/Mercedes-Benz Bank AMG	119 Punkte
2. Mercedes AMG	76 Punkte
3. Audi Sport Team Abt Sportsline	63 Punkte



4. BMW Team Schnitzer	59 Punkte
5. BMW Team RMG	56 Punkte
6. Audi Sport Team Phoenix	47 Punkte
7. Audi Sport Team Rosberg	39 Punkte
8. BMW Team RBM	30 Punkte
9. DHL Paket/stern Mercedes AMG	16 Punkte

* Das Rennen in München zählt nicht zur Meisterschaft.

Audi-Bilanz in der DTM

Meistertitel: 8 (in 15 Jahren)

Siege: 62 (in 199 Rennen)

Pole-Positions: 66 (in 164 Qualifyings)

Schnellste Runden: 54 (in 199 Rennen)

Alle München-Sieger

2011 Edoardo Mortara (Audi), Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

So lief es im Vorjahr: Tagessieg für Edoardo Mortara

54.000 Zuschauer (am Wochenende) sahen auf der 1,190 Kilometer langen Strecke einen gelungenen DTM-Show-Event. An beiden Publikumstagen hieß das Finale trotz unterschiedlicher Austragungsmodi Edoardo Mortara im Audi gegen Bruno Spengler im Mercedes-Benz. Nachdem sich der Audi-Pilot am Samstag mit 0,366 Sekunden gegen Spengler durchgesetzt hatte, lieferte er sich mit dem Kanadier auch am Sonntag ein enges Duell um den Tagessieg. Die Entscheidung fiel, als Mortara kurz vor dem Ziel des ersten Finalrennens die Streckenbegrenzung touchierte und aufgeben musste.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 614 Meter

Zuschauer 2011: 54.000

Edoardo Mortara über München: „München steht für eine völlig andere DTM als der übrige Kalender. Vor einem Jahr sind wir zum ersten Mal im Olympiastadion gefahren. Als Rennfahrer ist man den Zweikampf mit anderen gewöhnt, aber dort fährt man physisch alleine. Man ist ständig nur im ersten und zweiten Gang



unterwegs, das Tempo ist niedrig. Technisch muss man extrem sauber fahren, sonst wird es schnell sehr teuer. 2011 bestanden die Wände aus Beton. In diesem Jahr sind auch Kunststoff-Elemente im Einsatz. Etwas Gewöhnung erfordern die Boxenstopps. Im Vorjahr empfand ich gemischte Gefühle. Einerseits war ich dort bester Audi-Fahrer und hielt meinen ersten DTM-Pokal in Händen. Andererseits gab es sonntags zum Schluss einen Unfall.“

Zeitplan

Freitag, 13. Juli

09:30–12:30 Uhr Freies Training 1
13:30–16:30 Uhr Freies Training 2

Samstag, 14. Juli

12:15–12:45 Uhr Fahrer-Präsentation
13:00–14:00 Uhr Vorrunde
14:30–14:50 Uhr Viertelfinale
17:05–17:20 Uhr Halbfinale
17:25–17:30 Uhr Finale um Platz 3
17:35–17:45 Uhr Finale

Sonntag, 15. Juli

11:00–11:30 Uhr Vorrunde
12:40–13:10 Uhr Fahrerpräsentation
13:25–13:55 Uhr Achtelfinale
14:50–15:20 Uhr Viertelfinale
15:30–15:40 Uhr Halbfinale
15:50–16:00 Uhr Finale

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 14. Juli

13:30–15:00 Uhr Rennen Samstag

Sonntag, 15. Juli

14:15–16:15 Uhr Rennen Sonntag

– Ende –



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.